

Medienmitteilung

Thema	Stimmfreigabe für die Wohnbauinitiative
Für Rückfragen	Stefan Sägesser, Co-Präsident, Mobile +41 79 759 44 57 Jules Gut, Grossstadtrat, Mobile +41 78 676 12 06
Absender	Grünliberale Partei Stadt Luzern, saegesser.stefan@bluewin.ch, www.luzern.grunliberale.ch
Datum	18. Mai 2012

Die GLP Stadt Luzern beschliesst Stimmfreigabe für die Wohnbauinitiative

Die GLP Stadt Luzern hat an ihrer Vorstandssitzung Stimmfreigabe zur Initiative «Für zahlbaren Wohnraum» beschlossen. Die Grünliberalen wünschen sich zwar ein stärkeres Engagement der Stadt im genossenschaftlichen Wohnungsbau, können die Zielvorgaben der Initiative aber nicht unterstützen.

Seit Jahren ist Luzern eine der attraktivsten Städte der Schweiz. Zusammen mit den historisch tiefen Zinsen führt dies zu einem deutlichen Anstieg der Miet- und Liegenschaftspreise in der Stadt Luzern.

Die Wohnbauinitiative versucht nun mit sehr restriktiven Massnahmen dem individuellen Wohnungsbau einen Riegel zu schieben. Auch die Grünliberale Partei wünscht sich für die kommenden Jahre ein stärkeres Engagement der Stadt im genossenschaftlichen Wohnungsbau, die vorliegende Initiative geht jedoch zu weit. Die Grünliberalen haben im Grossen Stadtrat für den Gegenvorschlag gekämpft, welcher weniger rigorose, auf die Stadt Luzern angepasste Zielvorgaben anvisierte. Dieser Gegenvorschlag wurde von einer Allianz von SP/Grünen/SVP abgelehnt.

Eine verstärkte Unterstützung bedeutet aber auch, dass von den Genossenschaften neue Wohnmodelle für die Stadt einzufordern sind. Nachhaltige und kostenoptimierte Konzepte können nur mit neuen, ökologischen und innovativen Ideen umgesetzt werden, wie diese von Genossenschaften in Bern oder Zürich erfolgreich vorgelebt und betrieben werden. So haben beispielsweise stark kostentreibende und überdimensionierte Autoeinstellhallen unter jedem Neubau ausgedient.

Mit der Initiative werden die bisherigen starren Strukturen zementiert und es bleibt zu wenig Raum für neue Ideen und Formen der Zusammenarbeit. Die Zeit ist reif für familienfreundliche, autoarme und 2000-Watt kompatible Wohnwerke im Herzen der Stadt.

Co-Präsident glp Stadt Luzern



Stefan Sägesser